



## HALBJAHRESFINANZBERICHT

# 2021

### 1. HALBJAHR

## Deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung

- Konzernumsatz steigt um 8,9% auf 2.582 MioEUR
- Operatives Ergebnis nahezu verdoppelt: Mit 191 MioEUR neuer Höchststand für ein erstes Halbjahr erreicht
- Hoher Auftragseingang bei militärischen Fahrzeugen
- Umsatz mit zivilen Produkten wächst um mehr als 30%
- Booked Business im Zivilgeschäft von 1.278 MioEUR
- Operativer Free Cashflow um 342 MioEUR verbessert
- Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten steigt von 0,32 EUR auf 2,50 EUR
- Konzernprognose 2021: Umsatzwachstum 7% bis 9%, operative Rendite 9% bis 10%
- Weitere Wertberichtigung in Höhe von 110 MioEUR auf das Kolbengeschäft

## Rheinmetall in Zahlen

Die Finanzkennzahlen im Halbjahresfinanzbericht basieren auf der seit dem 1. Quartal 2021 gültigen neuen Konzernstruktur. Die Vorjahreszahlen für den Vergleichszeitraum wurden unter Berücksichtigung der Anwendung von IFRS 5 entsprechend angepasst.

|   |        | Q2 2021 | Q2 2020 | H1 2021 | H1 2020 |
|---|--------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Umsatz/Ergebnis</b>                                    |        |         |         |         |         |
| Umsatz  | MioEUR | 1.315   | 1.160   | 2.582   | 2.372   |
| <i>davon Auslandsanteil</i>                               | %      | 56,9    | 71,2    | 66,8    | 74,3    |
| Operatives Ergebnis                                       | MioEUR | 106     | 55      | 191     | 96      |
| Operative Marge   | %      | 8,1     | 4,8     | 7,4     | 4,1     |
| EBIT  | MioEUR | 106     | 21      | 190     | 62      |
| EBIT-Marge  | %      | 8,1     | 1,8     | 7,4     | 2,6     |
| EBT   | MioEUR | 101     | 11      | 176     | 43      |
| Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten                    | MioEUR | 76      | -7      | 131     | 16      |
| Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten              | MioEUR | -103    | -244    | -99     | -249    |
| Ergebnis nach Steuern                                     | MioEUR | -27     | -252    | 31      | -234    |
| <b>Cashflow</b>   |        |         |         |         |         |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit                 | MioEUR | 40      | -174    | 23      | -314    |
| Zahlungsabfluss für Investitionen                         | MioEUR | -46     | -49     | -88     | -95     |
| Operativer Free Cashflow                                  | MioEUR | -6      | -223    | -65     | -409    |
| <i>davon fortgeführte Aktivitäten</i>                     | MioEUR | 15      | -212    | -46     | -387    |
| <i>davon nicht fortgeführte Aktivitäten</i>               | MioEUR | -21     | -11     | -19     | -22     |
| <b>Bilanz (30.06.)<sup>1)</sup></b>                       |        |         |         |         |         |
| Eigenkapital  | MioEUR | -       | -       | 2.118   | 1.848   |
| Bilanzsumme   | MioEUR | -       | -       | 7.204   | 7.009   |
| Eigenkapitalquote   | %      | -       | -       | 29,4    | 26,4    |
| Liquide Mittel  | MioEUR | -       | -       | 793     | 586     |
| Bilanzsumme ./. Liquide Mittel                            | MioEUR | -       | -       | 6.411   | 6.423   |
| Nettofinanzverbindlichkeiten (-) /<br>Nettoliquidität (+) | MioEUR | -       | -       | -183    | -586    |
| Verschuldungsquote <sup>2)</sup>                          | %      | -       | -       | 2,9     | 9,1     |
| Net Gearing <sup>3)</sup>                                 | %      | -       | -       | 8,6     | 31,7    |
| <b>Personal (30.06.)</b>                                  |        |         |         |         |         |
| Inland  | FTE    | -       | -       | 11.686  | 11.527  |
| Ausland   | FTE    | -       | -       | 12.072  | 11.724  |
| Rheinmetall-Konzern                                       | FTE    | -       | -       | 23.758  | 23.251  |
| <i>davon fortgeführte Aktivitäten</i>                     | FTE    | -       | -       | 19.834  | 19.293  |
| <i>davon nicht fortgeführte Aktivitäten</i>               | FTE    | -       | -       | 3.924   | 3.958   |
| <b>Aktie</b>  |        |         |         |         |         |
| Kurs der Aktie (30.06.)                                   | EUR    | -       | -       | 83,30   | 77,20   |
| Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten           | EUR    | 1,45    | -0,09   | 2,50    | 0,32    |
| Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten<br>Aktivitäten  | EUR    | -2,39   | -5,66   | -2,30   | -5,78   |
| Ergebnis je Aktie   | EUR    | -0,94   | -5,75   | 0,20    | -5,46   |

1) Vorjahreswerte inklusive nicht fortgeführter Aktivitäten

2) Nettofinanzverbindlichkeiten (-) bzw. Nettoliquidität (+)/um liquide Mittel korrigierte Bilanzsumme

3) Nettofinanzverbindlichkeiten/Eigenkapital

## Die Rheinmetall-Aktie

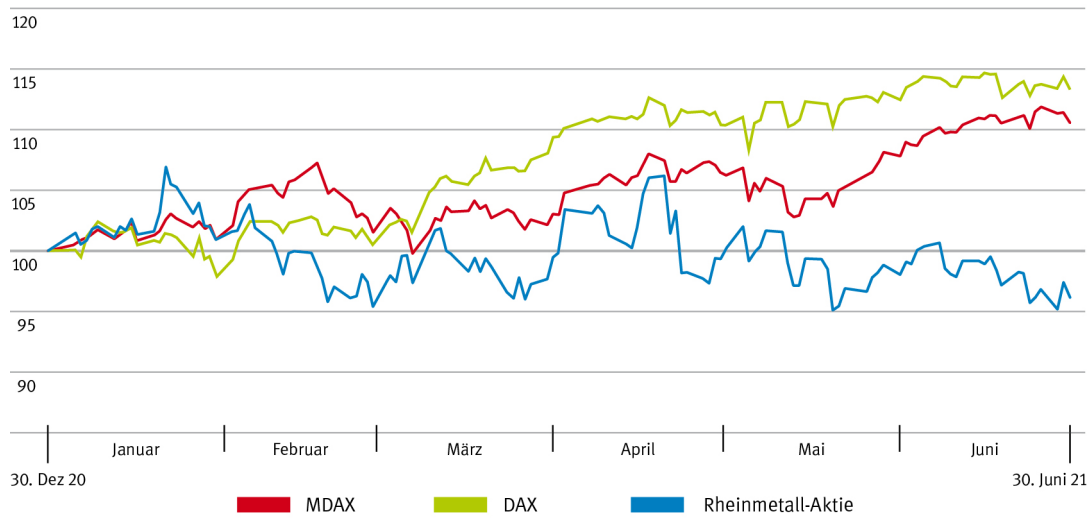
### Erstes Börsenhalbjahr mit Allzeithoch für die deutschen Aktienindizes

Die Erholung des deutschen Aktienmarktes setzte sich im ersten Halbjahr 2021 fort. Der DAX erreichte ein neues Rekordniveau von 15.730 und schloss am 30.06.2021 bei 15.526 Punkten. Der MDAX verzeichnete ebenfalls neue Rekordwerte und beendete das erste Halbjahr 2021 bei 34.026 Punkten, leicht unterhalb des neuen Spitzenwertes von 34.470 Punkten.

Die Rheinmetall-Aktie konnte diesen positiven Trend nicht mitvollziehen. Die Aktie schloss am 30. Juni 2021 bei 83,30 Euro. Dies entspricht einem Kursrückgang von 4,6% im Vergleich zum Schlusskurs 2020. Allgemein wirkten die Unsicherheiten über den Wahlausgang in Deutschland und der mögliche Druck auf die globalen Verteidigungsbudgets nach der Coronakrise belastend. Zudem war die grundsätzlich positive Stimmung des Automarktes aufgrund der Halbleiterknappheit eingetrübt, was sich ebenfalls auf Rheinmetall auswirkte. Die Automobilhersteller mussten ihre Produktion zurückfahren, weshalb sich die Nachfrage nach Rheinmetall-Produkten reduzierte.

Gemäß der Rangliste der Deutschen Börse AG belegte die Rheinmetall AG Ende Juni 2021 bei der Marktkapitalisierung den 61. Rang.

30. Dezember 2020 bis 30. Juni 2021



### Investor-Relations-Aktivitäten

Im ersten Halbjahr fanden aufgrund der weiterhin geltenden Reisebeschränkungen alle Investoren-Kontakte in virtueller Form statt. Über Videokonferenzen, Fireside Chats sowie in bilateralen Gesprächen wurde der Austausch mit dem Kapitalmarkt weiter auf hohem Niveau und in unveränderter Intensität durch den Vorstand und die Investor-Relations-Abteilung aufrechterhalten und teilweise ausgebaut: Insgesamt fanden im ersten Halbjahr 2021 390 Investorenkontakte statt, was einer Steigerung um 18 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

## Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

### IWF erwartet starke Erholung der Weltwirtschaft

Der Internationale Währungsfonds (IWF) rechnet weiterhin mit einem deutlichen Wachstum der Weltwirtschaft nach der Coronakrise. Für viele wirtschaftlich schwächere Länder zeichnet sich allerdings noch keine Erholung ab, weil Corona-Impfstoffe dort nicht in ausreichender Menge zur Verfügung stünden. In seinem World Economic Outlook vom Juli 2021 geht der IWF für dieses Jahr von einem globalen Wirtschaftswachstum in Höhe von 6,0 % aus. Treibende Kräfte sind dabei die USA und China. Die Wachstumsprognose für die USA hat der IWF in seinem jüngsten Ausblick nochmals um 0,6 Prozentpunkte auf 7,0 % und damit auf den höchsten Wert seit 1984 angehoben. Besonders stark wird voraussichtlich die chinesische Wirtschaft anziehen. Für China prognostiziert der IWF in diesem Jahr ein Wirtschaftswachstum von 8,1 %. In der Eurozone rechnet der IWF mit einem Wachstum der Wirtschaftsleistung von 4,6 %. Damit bleibt Europa mit Blick auf die wirtschaftliche Erholung hinter den USA und China zurück. Nach den besonders harten Rückschlägen im Vorjahr verzeichnen Frankreich (+5,8 %), Italien (+4,9 %) und Spanien (+6,2 %) laut IWF-Prognose 2021 ein vergleichsweise kräftiges Wachstum, während der Zuwachs in Deutschland mit 3,6 % verhaltener ausfallen soll. Eine leichte Erholung prognostiziert der IWF auch für Japan, wo die Wirtschaft in diesem Jahr um 2,8 % wachsen soll. Den Entwicklungs- und Schwellenländern fällt es nach Einschätzung des IWF weiterhin deutlich schwerer, die Coronakrise zu bewältigen, da es ihnen nicht nur an Impfstoffen mangelt, sondern auch an finanziellen Mitteln zur Stützung der Konjunktur. Für die Gesamtheit der Entwicklungs- und Schwellenländer prognostiziert der IWF zwar ein Wachstum von insgesamt 6,3 %, allerdings wird diese Entwicklung fast ausschließlich von der Dynamik des wirtschaftlichen Aufschwungs in China getragen.

### Ausgaben für Verteidigung steigen kontinuierlich

Die weltweiten Verteidigungsausgaben sollen nach den Prognosen von IHS Jane's in diesem Jahr bei 1.925 MrdUSD liegen und sich damit auf dem Vorjahresniveau bewegen (2020: 1.924 MrdUSD). Für die kommenden Jahre rechnen die Analysten mit global steigenden Rüstungsausgaben. In den USA hingegen werden laut IHS Jane's die Verteidigungsausgaben in den nächsten Jahren leicht zurückgehen. Für das Jahr 2021 gehen die Experten in den USA von Ausgaben in Höhe von 751 MrdUSD aus, nach 759 MrdUSD im Jahr zuvor. Die Rüstungsausgaben in Deutschland werden – entsprechend der Systematik von IHS Jane's – im Jahr 2021 voraussichtlich bei rund 47 MrdEUR liegen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 2,8 %. Entsprechend der aktuellen Finanzplanung der Bundesregierung ist auch im kommenden Jahr mit einem Anstieg des deutschen Verteidigungsbudgets zu rechnen.

### Automobilkonjunktur erholt sich weltweit

Die Automobilindustrie hat sich im ersten Halbjahr 2021 insgesamt erholt, allerdings bleiben die Auswirkungen der Coronakrise weiterhin spürbar. Derzeit verhindern etwa die bestehenden Lieferengpässe bei Halbleitern ein schnelleres Wachstum der Automobilproduktion. Die Analysten von IHS Markit haben in ihrem Vehicle Production Forecast vom 5. Juli 2021 für das erste Halbjahr 2021 eine deutliche Steigerung der weltweit produzierten Einheiten von Light Vehicles (Fahrzeuge unter 6 Tonnen) in Höhe von 29,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ermittelt. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum rund 39,5 Mio. Einheiten produziert, das waren gut 9 Mio. Fahrzeuge mehr als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. In der Triade aus Westeuropa, USMCA (vormals NAFTA) und Japan lag die Zahl der produzierten Einheiten um 28,3 % über dem Vorjahr. In China legten die Fertigungszahlen in der Automobilindustrie bis einschließlich Juni 2021 um 24,6 % zu.

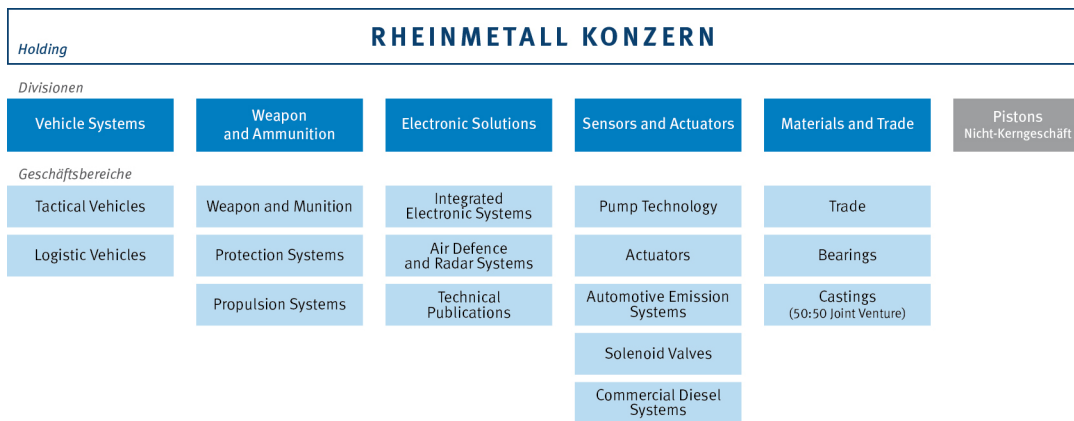
In Deutschland wurden im ersten Halbjahr 21,7 % mehr Fahrzeuge produziert als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres, das Vorkrisenniveau konnte damit allerdings noch nicht wieder erreicht werden. In Frankreich hat sich die Produktion – nach einem dramatischen Einbruch im vergangenen Jahr – im ersten Halbjahr 2021 mit einem Zuwachs von 49,2 % gemessen am Vorjahreswert dynamisch entwickelt. Auch in Italien (+66,7 %) und Spanien (+31,7 %) sind die Produktionszahlen wieder deutlich gestiegen.

Für das Gesamtjahr 2021 prognostiziert IHS Markit derzeit eine Steigerung der weltweiten Fahrzeugproduktion um 11,4 % auf etwa 83 Millionen Einheiten. Im Jahr 2022 soll die globalen Produktionszahlen auf rund 90 Millionen Einheiten steigen.

## Wesentliche Ereignisse im ersten Halbjahr 2021

### Strategische Neuausrichtung des Konzerns

Als Folge der strategischen Neuausrichtung des Konzerns hat der Vorstand der Rheinmetall AG im Februar 2021 eine neue Konzernstruktur eingeführt. In diesem Zusammenhang wurde die bisherige organisatorische Trennung in die Unternehmensbereiche Automotive und Defence aufgehoben. Die neue Struktur umfasst fünf Divisionen und soll insbesondere den Technologietransfer zwischen den einzelnen Bereichen fördern und die Fokussierung auf zukunftsfähige Technologien und Geschäftsfelder mit großem Potenzial für nachhaltige Wertsteigerung unterstützen. Aufgrund der strategischen Neuausrichtung ergibt sich somit folgende Konzernstruktur:



Die Berichterstattung für das erste Halbjahr 2021 basiert auf der neuen Konzernstruktur. Die Vorjahreszahlen für den Vergleichszeitraum wurden entsprechend angepasst. Weiterführende Informationen zu den neuen berichtspflichtigen Segmenten werden in Abschnitt (9) „Erläuterungen zur Segmentberichterstattung“ im Anhang zum Konzernzwischenabschluss gegeben.

Für die Divisionen Vehicle Systems, Weapon and Ammunition und Electronic Solutions werden künftig weiterhin der Auftragseingang sowie der Auftragsbestand berichtet. Zum ersten Quartal 2021 wurde für die Divisionen Sensors and Actuators und Materials and Trade die Kennzahl Booked Business eingeführt. Das Booked Business zeigt das künftige Umsatzpotential aus Kundenprojekten basierend auf schriftlichen Vereinbarungen und Rahmenverträgen mit Kunden, die allerdings noch keine verbindlichen Kundenbestellungen darstellen.

### Klassifizierung des Nicht-Kerngeschäfts Pistons als aufgegebenen Geschäftsbereich

Im Rahmen der Neuausrichtung des Rheinmetall-Konzerns hat der Rheinmetall-Vorstand beschlossen, den als Nicht-Kerngeschäft geführten Bereich Pistons, zu veräußern. Der Bereich Pistons umfasst im Wesentlichen das Klein- und Großkolbengeschäft der ehemaligen Division Hardparts. Rheinmetall hat die Investmentbank Goldman Sachs Bank Europe SE damit beauftragt, diesen Prozess zu begleiten. Im Rahmen der Käufersuche konnten potenzielle Investoren identifiziert werden.

Zum 1. Mai 2021 wurde das Nicht-Kerngeschäft Pistons unter Berücksichtigung der Vorschriften des IFRS 5 (Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche) erstmalig als aufgegebenen Geschäftsbereich klassifiziert. Die steuerungsrelevanten Kennzahlen für den Rheinmetall-Konzern werden in Übereinstimmung mit IFRS 5 ab dem zweiten Quartal 2021 ausschließlich für die fortgeführten Geschäftsaktivitäten angegeben. Die Vorjahreszahlen für den Vergleichszeitraum wurden entsprechend den Regelungen von IFRS 5 angepasst. Weiterführende Informationen finden sich im Anhang zum Konzernzwischenabschluss in Abschnitt (4) „Nicht fortgeführte Aktivitäten Pistons“.

### Veränderung der Führungsstruktur und Verlängerung der Vorstandsmandate

Im Zuge der jüngst vorgenommenen strategischen Neuausrichtung hin zu einem integrierten Technologiekonzern wurde eine neue Führungsstruktur etabliert. Nach der Auflösung der Automotive-Holding und der daraus resultierenden direkten Führung aller Divisionen durch den Vorstand der Rheinmetall AG wird das Gremium künftig nur noch aus drei statt bislang vier Mitgliedern bestehen. In diesem Zusammenhang hat Jörg Grotendorst, ehemaliger Vorstand Automotive der Rheinmetall AG, den Aufsichtsrat ersucht, ihn von seinen Aufgaben zu entbinden. Mit dem Ausscheiden von Jörg Grotendorst zum 22. April 2021 wurde die Führungsstruktur des Konzerns entsprechend angepasst, um den anstehenden Herausforderungen der strategischen Neuausrichtung zu entsprechen.

Zudem verlängerte der Aufsichtsrat im Mai 2021 den Dienstvertrag des Vorstandsvorsitzenden Armin Papperger um fünf Jahre bis zum 31. Dezember 2026. Armin Papperger übt dieses Amt bereits seit Januar 2013 aus. Ebenso wurde der Finanzvorstand Helmut P. Merch für ein weiteres Jahr bis Ende 2022 im Amt bestätigt. Dem Vorstandsgremium gehört weiterhin Peter Sebastian Krause an, der dort das Personalressort seit dem 1. Januar 2017 verantwortet. Peter Sebastian Krause war 2020 durch den Aufsichtsrat bis zum 31. Dezember 2024 im Amt bestätigt worden.

### Virtuelle Hauptversammlung und Dividendenausschüttung

Am 11. Mai 2021 wurde die Hauptversammlung der Rheinmetall AG erneut als rein virtuelle Veranstaltung durchgeführt. 59,2% des Aktienkapitals waren vertreten. Es wurde allen Beschlussvorschlägen des Vorstandes und des Aufsichtsrates zugestimmt, darunter auch dem Dividendenvorschlag in Höhe von 2,00 EUR je Aktie für das Geschäftsjahr 2020. Auf Basis des Schlusskurses am Tag der Hauptversammlung betrug die Dividendenrendite 2,3%. Die Dividendenausschüttung erfolgte am 17. Mai 2021 in Höhe von 86,6 MioEUR.

### Rheinmetall tritt United Nations Global Compact bei

Rheinmetall ist im ersten Halbjahr 2021 dem globalen Netzwerk United Nations Global Compact (UNGC) beigetreten. Der UN Global Compact ist die weltweit größte Nachhaltigkeitsinitiative. Sie wurde von den Vereinten Nationen im Jahr 2000 ins Leben gerufen und umfasst aktuell 12.765 teilnehmende Unternehmen aus 160 Ländern. Als Unterzeichner verpflichtet sich Rheinmetall, die zehn Prinzipien des UNGC zu einer nachhaltigen und verantwortlichen Wirtschaftsführung und Entwicklung zu fördern und jährlich über den Fortschritt der Umsetzung zu berichten. Bereits vor dem Beitritt hat Rheinmetall seine Nachhaltigkeitsstrategie an den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen ausgerichtet. So strebt Rheinmetall beispielsweise die CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2035 an. Der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien sowie ein reduzierter Energieverbrauch und Wasserkonsum sind in diesem Zusammenhang zentrale Maßnahmen.

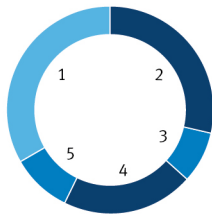
## Geschäftsentwicklung Rheinmetall-Konzern

| MioEUR                   | Q2 2021 | Q2 2020 | Veränderung | H1 2021 | H1 2020 | Veränderung |
|--------------------------|---------|---------|-------------|---------|---------|-------------|
| Umsatz                   | 1.315   | 1.160   | 154         | 2.582   | 2.372   | 210         |
| Operatives Ergebnis      | 106     | 55      | 51          | 191     | 96      | 95          |
| Operative Marge          | 8,1%    | 4,8%    | 3,3%-P      | 7,4%    | 4,1%    | 3,3%-P      |
| Operativer Free Cashflow | 15      | -210    | 225         | -46     | -387    | 342         |

### Umsatz und operatives Ergebnis deutlich über Vorjahresniveau

Der Konzernumsatz ist im ersten Halbjahr 2021 gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 210 MioEUR oder um 8,9% auf 2.582 MioEUR gestiegen. Währungsbereinigt lag das Umsatzwachstum bei 9,3%. Der Umsatzanstieg im Konzern resultiert im Wesentlichen aus der deutlichen Erholung der weltweiten Automobilmärkte.

### Umsatz nach Regionen MioEUR



|                            | H1 2021      | H1 2020      |
|----------------------------|--------------|--------------|
| <b>Rheinmetall-Konzern</b> | <b>2.582</b> | <b>2.372</b> |
| 1 Deutschland              | 858          | 611          |
| 2 Übriges Europa           | 739          | 719          |
| 3 Nord- und Südamerika     | 212          | 268          |
| 4 Asien                    | 533          | 426          |
| 5 Sonstige Regionen        | 239          | 348          |

Beim operativen Ergebnis verzeichnete der Rheinmetall-Konzern im ersten Halbjahr 2021 eine signifikante Verbesserung. Mit 191 MioEUR hat sich das Ergebnis – gemessen am Vorjahreswert von 96 MioEUR – nahezu verdoppelt. Neben der positiven Umsatzentwicklung resultierte diese Verbesserung insbesondere aus Kostensenkungsmaßnahmen, die das Management bereits im Jahr 2020 eingeleitet hat, um den negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie entgegenzuwirken. Die operative Ergebnismarge übertraf mit 7,4% den Vorjahreswert von 4,1%.

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten steigerte sich im ersten Halbjahr 2021 um 2,18 EUR auf 2,50 EUR (H1 2020: 0,32 EUR).

### Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des Rheinmetall-Konzerns zum 30. Juni 2021 verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2020 um 64 MioEUR auf 7.204 MioEUR. Der Anteil der langfristigen Vermögenswerte am Gesamtvermögen sank auf 35,9% zum 30. Juni 2021 (31. Dezember 2020: 40,3%). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die im ersten Halbjahr 2021 zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte zurückzuführen, die als kurzfristige Vermögenswerte klassifiziert wurden.

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich zum Ende des ersten Halbjahres im Vergleich zum Geschäftsjahresende auf 29,4% (31. Dezember 2020: 28,2%). Die Nettofinanzverbindlichkeiten der fortgeführten Aktivitäten betragen zum Ende des ersten Halbjahres 2021 183 MioEUR, während zum 31. Dezember 2020 eine Nettoliquidität von 4 MioEUR ausgewiesen wurde. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die Entwicklung des operativen Free Cashflows und die gezahlte Dividende zurückzuführen.

### Operativer Free Cashflow im Vergleich zum Vorjahr verbessert

Der operative Free Cashflow aus fortgeführten Aktivitäten hat sich im ersten Halbjahr 2021 um 342 MioEUR auf -46 MioEUR verbessert. Diese positive Entwicklung resultierte im Wesentlichen aus der deutlichen Ergebnisverbesserung sowie einem vergleichsweise geringeren Aufbau von Working Capital.

## Geschäftsentwicklung Rheinmetall-Konzern

### Divisionsentwicklung

#### Vehicle Systems

| MioEUR                            | Q2 2021 | Q2 2020 | Veränderung | H1 2021 | H1 2020 | Veränderung |
|-----------------------------------|---------|---------|-------------|---------|---------|-------------|
| Umsatz                            | 461     | 457     | 5           | 870     | 903     | -33         |
| Auftragseingang                   | 1.795   | 411     | 1.384       | 1.973   | 548     | 1.425       |
| <i>davon mit externen Dritten</i> | 1.794   | 411     | 1.383       | 1.971   | 547     | 1.424       |
| <i>davon konzernintern</i>        | 1       | -       | 1           | 2       | 1       | 2           |
| Auftragsbestand (30.06.)          | -       | -       | -           | 10.542  | 6.416   | 4.127       |
| <i>davon mit externen Dritten</i> | -       | -       | -           | 10.542  | 6.416   | 4.127       |
| <i>davon konzernintern</i>        | -       | -       | -           | -       | -       | -           |
| Operatives Ergebnis               | 40      | 49      | -9          | 65      | 84      | -19         |
| Operative Ergebnismarge           | 8,6%    | 10,6%   | -2,0%-P     | 7,5%    | 9,3%    | -1,8%-P     |
| Investitionen                     | 16      | 22      | -6          | 32      | 41      | -10         |
| Operativer Free Cashflow          | 96      | -59     | 155         | 184     | -94     | 278         |

Der Umsatz in der Division Vehicle Systems lag im ersten Halbjahr 2021 mit 870 MioEUR um -3,7 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Dies ist insbesondere auf das Auslaufen eines Projekts im Bereich der taktischen Fahrzeuge zurückzuführen. Dagegen ist der Auftragseingang bedingt durch drei neue Großaufträge im Bereich der taktischen Fahrzeuge gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1.425 MioEUR auf 1.973 MioEUR stark gestiegen. Der Auftragsbestand erreichte zum 30. Juni 2021 mit 10,5 MrdEUR ein Rekordniveau.

Das operative Ergebnis ist aufgrund des Umsatzrückgangs und des Produktmixes im ersten Halbjahr 2021 von 84 MioEUR im Vorjahreszeitraum um 19 MioEUR auf 65 MioEUR zurückgegangen. Die operative Ergebnismarge belief sich auf 7,5 % (H1 2020: 9,3 %).

Die Investitionen lagen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 10 MioEUR niedriger und erreichten 32 MioEUR. Der operative Free Cashflow lag mit 184 MioEUR deutlich über dem Vorjahreswert (H1 2020: -94 MioEUR). Die Verbesserung ist im Wesentlichen auf den Abbau von Working Capital im ersten Halbjahr 2021 zurückzuführen, während sich das Working Capital im Vorjahreszeitraum erhöht hatte.

#### Weapon and Ammunition

| MioEUR                            | Q2 2021 | Q2 2020 | Veränderung | H1 2021 | H1 2020 | Veränderung |
|-----------------------------------|---------|---------|-------------|---------|---------|-------------|
| Umsatz                            | 251     | 278     | -27         | 471     | 445     | 26          |
| Auftragseingang                   | 201     | 296     | -95         | 429     | 624     | -195        |
| <i>davon mit externen Dritten</i> | 190     | 290     | -100        | 400     | 577     | -177        |
| <i>davon konzernintern</i>        | 11      | 7       | 5           | 29      | 47      | -18         |
| Auftragsbestand (30.06.)          | -       | -       | -           | 2.682   | 2.409   | 273         |
| <i>davon mit externen Dritten</i> | -       | -       | -           | 2.153   | 2.163   | -10         |
| <i>davon konzernintern</i>        | -       | -       | -           | 529     | 246     | 283         |
| Operatives Ergebnis               | 29      | 30      | -1          | 47      | 15      | 32          |
| Operative Ergebnismarge           | 11,5%   | 10,9%   | 0,6%-P      | 10,0%   | 3,4%    | 6,6%-P      |
| Investitionen                     | 11      | 10      | -           | 18      | 17      | 1           |
| Operativer Free Cashflow          | -22     | -70     | 48          | -78     | -142    | 64          |

Die Division Weapon and Ammunition erzielte im ersten Halbjahr 2021 einen Umsatz von 471 MioEUR und lag damit um 26 MioEUR oder 5,9 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Dies resultiert im Wesentlichen aus höheren Munitionslieferungen an einen internationalen Kunden. Der Auftragseingang lag mit 429 MioEUR unter dem hohen Wert des Vorjahreszeitraums (H1 2020: 624 MioEUR). Im Vorjahreszeitraum wurde die Entwicklung des Auftragseingangs durch einen großen Einzelauftrag im Wert von 88 MioEUR zur Lieferung von Artillerie-Treibladungspulver positiv beeinflusst. Der Auftragsbestand belief sich zum Ende des ersten Halbjahres auf 2,7 MrdEUR (30. Juni 2020: 2,4 Mrd.EUR).



Das operative Ergebnis der Division verbesserte sich im ersten Halbjahr 2021 um 32 MioEUR auf 47 MioEUR (H1 2020: 15 MioEUR). Diese Ergebnissteigerung war maßgeblich durch den Umsatzanstieg und einen positiven Produktmixeffekt beeinflusst. Die operative Marge lag bei 10,0 % (H1 2020: 3,4 %).

Die Investitionen liegen mit 18 MioEUR leicht über dem Vorjahresniveau von 17 MioEUR. Der operative Free Cashflow verbesserte sich deutlich um 64 MioEUR auf -78 MioEUR (H1 2020: -142 MioEUR). Neben der operativen Ergebnisverbesserung wirkte sich der im Vergleich zum Vorjahr geringere Aufbau von Working Capital positiv auf die Entwicklung des operativen Free Cashflow aus.

### Electronic Solutions

| MioEUR                            | Q2 2021 | Q2 2020 | Veränderung | H1 2021 | H1 2020 | Veränderung |
|-----------------------------------|---------|---------|-------------|---------|---------|-------------|
| Umsatz                            | 195     | 224     | -29         | 362     | 398     | -36         |
| Auftragseingang                   | 226     | 102     | 124         | 444     | 426     | 18          |
| <i>davon mit externen Dritten</i> | 198     | 51      | 147         | 371     | 358     | 13          |
| <i>davon konzernintern</i>        | 28      | 51      | -23         | 73      | 69      | 5           |
| Auftragsbestand (30.06.)          | -       | -       | -           | 2.376   | 2.191   | 185         |
| <i>davon mit externen Dritten</i> | -       | -       | -           | 1.463   | 1.543   | -80         |
| <i>davon konzernintern</i>        | -       | -       | -           | 913     | 648     | 265         |
| Operatives Ergebnis               | 18      | 18      | -           | 29      | 29      | -           |
| Operative Ergebnismarge           | 9,5%    | 8,1%    | 1,3%-P      | 8,0%    | 7,3%    | 0,8%-P      |
| Investitionen                     | 6       | 5       | -           | 10      | 10      | -           |
| Operativer Free Cashflow          | -47     | -12     | -35         | -137    | -56     | -81         |

Die Division Electronic Solutions blieb mit einem Umsatz von 362 MioEUR um 9,0% hinter dem Wert des ersten Halbjahres 2020 zurück, was im Wesentlichen durch das Auslaufen eines inländischen Projekts für Soldatensysteme begründet ist. Der Auftragseingang lag im ersten Halbjahr 2021 um 18 MioEUR oder 4% über dem Vorjahresvergleichswert. Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2021 stieg auf 2,4 MrdEUR (30. Juni 2020: 2,2 MrdEUR).

Trotz des Umsatzrückgangs erreichte das operative Ergebnis der Division aufgrund eines besseren Produktmixes mit 29 MioEUR das Niveau des Vorjahres (H1 2020: 29 MioEUR). Die operative Marge verbesserte sich leicht auf 8,0 % (H1 2020: 7,3 %). Die Investitionen lagen mit 10 MioEUR auf dem Niveau des ersten Halbjahres 2020. Der operative Free Cashflow im ersten Halbjahr 2021 reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 81 MioEUR auf -137 MioEUR.

### Sensors and Actuators

| MioEUR                   | Q2 2021 | Q2 2020 | Veränderung | H1 2021 | H1 2020 | Veränderung |
|--------------------------|---------|---------|-------------|---------|---------|-------------|
| Umsatz                   | 325     | 173     | 152         | 697     | 521     | 177         |
| Booked Business          | 295     | 511     | -215        | 951     | 982     | -31         |
| Operatives Ergebnis      | 23      | -25     | 48          | 51      | -16     | 67          |
| Operative Ergebnismarge  | 7,1%    | -14,6%  | 21,7%-P     | 7,3%    | -3,0%   | 10,3%-P     |
| Investitionen            | 7       | 10      | -3          | 12      | 14      | -3          |
| Operativer Free Cashflow | 10      | -66     | 75          | -29     | -98     | 70          |

Der Umsatz der Division Sensors and Actuators stieg im ersten Halbjahr 2021 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 deutlich um 177 MioEUR auf 697 MioEUR (H1 2020: 521 MioEUR). Diese positive Entwicklung resultierte im Wesentlichen aus den im Vergleich zum pandemiebelasteten Vorjahreszeitraum wieder deutlich erhöhten Kundenabrufen.

Gegenläufige Effekte ergaben sich im zweiten Quartal 2021 allerdings aus der globalen Angebotsknappheit von Elektronikkomponenten, die zu Produktionseinschränkungen bei wichtigen Kunden führten.

Das Booked Business für das erste Halbjahr 2021 betrug 951 MioEUR und lag damit leicht unter dem Vorjahresvergleichswert (H1 2020: 982 MioEUR). Davon entfielen 51 % auf neue Projekte und 49 % auf Verlängerungen und Volumenerhöhungen bei laufenden Projekten.

Das operative Ergebnis der Division Sensors and Actuators verbesserte sich im ersten Halbjahr 2021 im Vorjahresvergleich deutlich um 67 MioEUR auf 51 MioEUR. Diese Ergebnissteigerung ist zum einen auf das Umsatzwachstum und zum anderen auf die im Zuge der Corona-Pandemie eingeführten Maßnahmen zur Kostensenkung zurückzuführen. Die operative Marge erhöhte sich auf 7,3 % (H1 2020: -3,0 %).

Die Investitionen blieben unter anderem aufgrund verschobener Kundenprojekte im ersten Halbjahr 2021 um 3 MioEUR unter dem Wert des ersten Halbjahres 2020. Der operative Free Cashflow der Division lag nach den ersten sechs Monaten 2021 mit -29 MioEUR um 70 MioEUR über dem Vorjahreswert (H1 2020: -98 MioEUR).

## Materials and Trade

| MioEUR                   | Q2 2021 | Q2 2020 | Veränderung | H1 2021 | H1 2020 | Veränderung |
|--------------------------|---------|---------|-------------|---------|---------|-------------|
| Umsatz                   | 161     | 103     | 58          | 320     | 243     | 77          |
| Booked Business          | 154     | 140     | 13          | 327     | 277     | 50          |
| Operatives Ergebnis      | 13      | -4      | 17          | 27      | 3       | 24          |
| Operative Ergebnismarge  | 8,3%    | -3,8%   | 12,0%-P     | 8,5%    | 1,2%    | 7,3%-P      |
| Investitionen            | 4       | 2       | 2           | 6       | 6       | -           |
| Operativer Free Cashflow | 10      | -10     | 21          | 1       | -12     | 13          |

Die Division Materials and Trade hat den Umsatz im ersten Halbjahr 2021 auf 320 MioEUR gesteigert und übertraf damit den Vorjahreswert um 31,7 % (H1 2020: 243 MioEUR).

Das Booked Business stieg im ersten Halbjahr 2021 auf 327 MioEUR und verzeichnete damit einen Anstieg um 18 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Anteil neuer Kundenprojekte am gebuchten Geschäft lag bei 92 %.

Das operative Ergebnis der Division Materials and Trade hat sich mit 27 MioEUR im ersten Halbjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich erhöht (H1 2020: 3 MioEUR). Die operative Marge der Division Materials and Trade verbesserte sich auf 8,5 % (H1 2020: 1,2 %).

Die Investitionen lagen mit 6 MioEUR auf dem Niveau des ersten Halbjahres 2020. Der operative Free Cashflow stieg um 13 MioEUR auf 1 MioEUR (H1 2020: -12 MioEUR). Trotz eines im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höheren Aufbaus von Working Capital, hat sich der operative Free Cashflow aufgrund der signifikanten Ergebnisverbesserung im operativen Bereich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum positiv entwickelt.

## Chancen- und Risikobericht

### Effektives Risikomanagement

Vor dem Hintergrund eines systematischen und effektiven Risikomanagementsystems sind die Risiken im Rheinmetall-Konzern begrenzt und überschaubar. Bestandsgefährdende Risiken hinsichtlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage existieren nicht.

### Aktualisierung der Chancen- und Risikosituation

Die Nachfrage nach Halbleitern, Chips und Sensoren hat in der Consumer-, IT- und Kommunikationsbranche seit dem Beginn der Corona-Pandemie deutlich zugenommen und sorgt weiterhin für eine globale Angebotsknappheit, welche auch die Lieferketten des Rheinmetall-Konzerns und seiner Kunden betrifft. Dies kann weiterhin zu Lieferengpässen gegenüber unseren Kunden sowie zu geringeren Abrufen durch unsere Kunden und somit zu weiteren Umsatzausfällen führen. Es findet ein fortlaufendes Monitoring und Krisenmanagement zwischen Vorstand, Divisionsleitungen sowie dem Einkauf und der Produktion statt, um die damit verbundenen Risiken zu minimieren.

Die wesentlichen übrigen Chancen und Risiken zur voraussichtlichen Entwicklung des Rheinmetall-Konzerns sind unverändert und werden im Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2020 ausführlich beschrieben.

## Ausblick

### Ausblick für 2021 wird bestätigt

Vor dem Hintergrund der nach wie vor bestehenden Unsicherheiten im makroökonomischen Umfeld und im Hinblick auf die Situation auf den Beschaffungsmärkten bestätigt Rheinmetall die in der Quartalsmitteilung zum ersten Quartal 2021 an die neue Berichtsstruktur angepasste Prognose für das Geschäftsjahr 2021.

Für das Gesamtjahr 2021 erwartet Rheinmetall demzufolge ein operatives Umsatzwachstum für die fortgeführten Aktivitäten zwischen 7 % und 9 % (Pro-forma-Umsatz 2020: 5.406 MioEUR). Bei der operativen Ergebnisrendite prognostiziert Rheinmetall für die fortgeführten Aktivitäten eine Renditespanne zwischen 9 % und 10 % (Pro-forma-Ergebnisrendite 2020: 8,4 %).

# Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021

## Konzernbilanz

| MioEUR  | 30.06.2021   | 31.12.2020   |
|---|--------------|--------------|
| <b>Aktiva</b>   |              |              |
| Geschäfts- und Firmenwerte  | 478          | 476          |
| Übrige immaterielle Vermögenswerte  | 256          | 240          |
| Nutzungsrechte  | 217          | 233          |
| Sachanlagen   | 1.020        | 1.132        |
| Investment Property   | 38           | 39           |
| At Equity bilanzierte Beteiligungen   | 200          | 288          |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte  | 186          | 272          |
| Latente Steuern   | 189          | 249          |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>  | <b>2.583</b> | <b>2.928</b> |
| Vorräte   | 1.675        | 1.573        |
| Vertragsvermögenswert   | 385          | 352          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 1.144        | 1.170        |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte  | 244          | 192          |
| Ertragsteuerforderungen   | 37           | 24           |
| Liquide Mittel  | 793          | 1.027        |
| Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte  | 342          | -            |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>  | <b>4.620</b> | <b>4.339</b> |
| <b>Summe Aktiva</b>   | <b>7.204</b> | <b>7.267</b> |
| <b>Passiva</b>  |              |              |
| Gezeichnetes Kapital  | 112          | 112          |
| Kapitalrücklage   | 561          | 556          |
| Gewinnrücklagen   | 1.267        | 1.233        |
| Eigene Aktien   | -9           | -13          |
| <b>Eigenkapital der Aktionäre der Rheinmetall AG</b>                                      | <b>1.930</b> | <b>1.888</b> |
| Anteile anderer Gesellschafter  | 188          | 165          |
| <b>Eigenkapital</b>   | <b>2.118</b> | <b>2.053</b> |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen                                 | 882          | 1.177        |
| Langfristige sonstige Rückstellungen  | 193          | 191          |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten  | 733          | 873          |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten   | 64           | 82           |
| Latente Steuern   | 4            | 4            |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>   | <b>1.875</b> | <b>2.326</b> |
| Kurzfristige sonstige Rückstellungen  | 709          | 796          |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten  | 243          | 150          |
| Vertragsverbindlichkeit   | 1.136        | 968          |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | 624          | 700          |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten   | 158          | 198          |
| Ertragsteuerverpflichtungen   | 92           | 76           |
| Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | 250          | -            |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>   | <b>3.211</b> | <b>2.888</b> |
| <b>Summe Passiva</b>  | <b>7.204</b> | <b>7.267</b> |

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| MioEUR  | Q2 2021          | Q2 2020          | H1 2021         | H1 2020          |
|---|------------------|------------------|-----------------|------------------|
| Umsatzerlöse  | 1.315            | 1.160            | 2.582           | 2.372            |
| Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen | 29               | 45               | 114             | 167              |
| <b>Gesamtleistung</b>                                       | <b>1.343</b>     | <b>1.205</b>     | <b>2.696</b>    | <b>2.539</b>     |
| Sonstige betriebliche Erträge                               | 30               | 22               | 52              | 45               |
| Materialaufwand   | 635              | 585              | 1.300           | 1.303            |
| Personalaufwand   | 423              | 369              | 838             | 763              |
| Abschreibungen  | 58               | 73               | 116             | 138              |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                          | 154              | 142              | 303             | 287              |
| Ergebnis aus At Equity bilanzierten Beteiligungen           | 4                | -14              | 11              | -14              |
| Sonstiges Finanzergebnis                                    | -1               | -23              | -11             | -17              |
| <b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>         | <b>106</b>       | <b>21</b>        | <b>190</b>      | <b>62</b>        |
| Zinserträge   | 2                | 2                | 3               | 4                |
| Zinsaufwendungen  | -7               | -12              | -18             | -22              |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>                     | <b>101</b>       | <b>11</b>        | <b>176</b>      | <b>43</b>        |
| Ertragsteuern   | -24              | -18              | -45             | -28              |
| Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten                      | 76               | -7               | 131             | 16               |
| Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten                | -103             | -244             | -99             | -249             |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                                | <b>-27</b>       | <b>-252</b>      | <b>31</b>       | <b>-234</b>      |
| davon entfallen auf:  |                  |                  |                 |                  |
| andere Gesellschafter                                       | 13               | -3               | 23              | 2                |
| Aktionäre der Rheinmetall AG                                | -40              | -248             | 9               | -235             |
| <b>Ergebnis je Aktie</b>                                    | <b>-0,94 EUR</b> | <b>-5,75 EUR</b> | <b>0,20 EUR</b> | <b>-5,46 EUR</b> |
| Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten             | 1,45 EUR         | -0,09 EUR        | 2,50 EUR        | 0,32 EUR         |
| Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten       | -2,39 EUR        | -5,66 EUR        | -2,30 EUR       | -5,78 EUR        |

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

| MioEUR  | Q2 2021    | Q2 2020     | H1 2021    | H1 2020     |
|---|------------|-------------|------------|-------------|
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>  | <b>-27</b> | <b>-252</b> | <b>31</b>  | <b>-234</b> |
| Neubewertung Nettoschuld aus Pensionen  | 5          | -30         | 80         | 10          |
| <b>Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden</b> | <b>5</b>   | <b>-30</b>  | <b>80</b>  | <b>10</b>   |
| Wertänderung derivativer Finanzinstrumente (Cash Flow Hedge)                        | 13         | 11          | 13         | -36         |
| Unterschied aus Währungsumrechnung  | -1         | -5          | 22         | -56         |
| Erfolgsneutrale Erträge/Aufwendungen von At Equity bewerteten Unternehmen           | -1         | -4          | 9          | -4          |
| <b>Beträge, die in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden</b>       | <b>12</b>  | <b>2</b>    | <b>44</b>  | <b>-96</b>  |
| <b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>  | <b>17</b>  | <b>-28</b>  | <b>124</b> | <b>-86</b>  |
| <b>Gesamtergebnis</b>   | <b>-10</b> | <b>-280</b> | <b>156</b> | <b>-320</b> |
| davon entfallen auf:  |            |             |            |             |
| andere Gesellschafter   | 15         | -           | 26         | -16         |
| Aktionäre der Rheinmetall AG  | -25        | -280        | 130        | -303        |

## Kapitalflussrechnung

| MioEUR   | H1 2021      | H1 2020     |
|--|--------------|-------------|
| Ergebnis nach Steuern  | 31           | -234        |
| Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Investment Property                | 119          | 414         |
| Außerplanmäßige Abschreibung auf langfristige Vermögenswerte der nicht fortgeführten Aktivitäten   | 91           | -           |
| Dotierung von CTA-Vermögen zur Absicherung von Pensions- und Altersteilzeitverpflichtungen         | -25          | -42         |
| Sonstige Veränderung Pensionsrückstellungen  | -2           | -2          |
| Ergebnis aus Anlagenabgängen   | -            | -           |
| Veränderung Sonstige Rückstellungen  | -46          | -9          |
| Veränderung Working Capital  | -136         | -373        |
| Veränderung Forderungen, Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten) und Abgrenzungen         | 2            | -65         |
| Anteiliges Ergebnis von At Equity bilanzierten Beteiligungen                                       | -15          | 14          |
| Erhaltene Dividenden von At Equity bilanzierten Beteiligungen                                      | 15           | 6           |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge   | -11          | -24         |
| <b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit <sup>1)</sup></b>                                     | <b>23</b>    | <b>-314</b> |
| <i>davon fortgeführte Aktivitäten</i>  | <i>35</i>    | <i>-303</i> |
| <i>davon nicht fortgeführte Aktivitäten</i>  | <i>-13</i>   | <i>-11</i>  |
| Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Investment Property                  | -88          | -95         |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Investment Property | 1            | 1           |
| Einzahlung aus dem Abgang liquiditätsnaher finanzieller Vermögenswerte                             | -            | 19          |
| Auszahlungen für Investitionen in konsolidierte Gesellschaften und sonstige Finanzanlagen          | -23          | -2          |
| <b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>  | <b>-110</b>  | <b>-77</b>  |
| <i>davon fortgeführte Aktivitäten</i>  | <i>-103</i>  | <i>-67</i>  |
| <i>davon nicht fortgeführte Aktivitäten</i>  | <i>-6</i>    | <i>-10</i>  |
| Dividende Rheinmetall AG   | -87          | -104        |
| Sonstige Gewinnausschüttungen  | -5           | -2          |
| Anteilerhöhung an konsolidierten Tochtergesellschaften   | -            | -           |
| Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten   | 152          | 230         |
| Rückführung von Finanzverbindlichkeiten  | -185         | -61         |
| <b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>   | <b>-124</b>  | <b>64</b>   |
| <i>davon fortgeführte Aktivitäten</i>  | <i>-208</i>  | <i>42</i>   |
| <i>davon nicht fortgeführte Aktivitäten</i>  | <i>83</i>    | <i>21</i>   |
| <b>Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel</b>  | <b>-211</b>  | <b>-327</b> |
| Wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel   | -            | -6          |
| <b>Veränderung der liquiden Mittel insgesamt</b>   | <b>-211</b>  | <b>-334</b> |
| <b>Liquide Mittel 01.01.</b>   | <b>1.027</b> | <b>920</b>  |
| <b>Liquide Mittel 30.06.</b>   | <b>816</b>   | <b>586</b>  |
| Liquide Mittel der nicht fortgeführten Aktivitäten 30.06.  | -23          | -           |
| <b>Liquide Mittel laut Konzernbilanz 30.06.</b>  | <b>793</b>   | <b>586</b>  |

- 1) darin enthalten:  
 Zahlungssaldo Ertragsteuern: -45 MioEUR (H1 2020: -49 MioEUR)  
 Zahlungssaldo Zinsen: -7 MioEUR (H1 2020: -8 MioEUR)

## Entwicklung des Eigenkapitals

| MioEUR                          | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen Gesamt | Eigene Aktien | Eigenkapital Aktionäre der Rheinmetall AG | Anteile anderer Gesellschafter | Eigenkapital |
|---------------------------------|----------------------|-----------------|------------------------|---------------|---|--------------------------------|--------------|
| <b>Stand 01.01.2020</b>         | <b>112</b>           | <b>553</b>      | <b>1.478</b>           | <b>-17</b>    | <b>2.125</b>                              | <b>146</b>                     | <b>2.272</b> |
| Ergebnis nach Steuern           | -                    | -               | -235                   | -             | -235                                      | 2                              | -234         |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern | -                    | -               | -68                    | -             | -68                                       | -18                            | -86          |
| Gesamtergebnis                  | -                    | -               | -303                   | -             | -303                                      | -16                            | -320         |
| Dividendenzahlung               | -                    | -               | -104                   | -             | -104                                      | -2                             | -105         |
| Abgang eigener Anteile          | -                    | -               | -                      | 4             | 4   | -                              | 4            |
| Übrige Veränderung              | -                    | 3               | -6                     | -             | -3  | -                              | -3           |
| <b>Stand 30.06.2020</b>         | <b>112</b>           | <b>556</b>      | <b>1.065</b>           | <b>-13</b>    | <b>1.719</b>                              | <b>128</b>                     | <b>1.848</b> |
| <b>Stand 01.01.2021</b>         | <b>112</b>           | <b>556</b>      | <b>1.233</b>           | <b>-13</b>    | <b>1.888</b>                              | <b>165</b>                     | <b>2.053</b> |
| Ergebnis nach Steuern           | -                    | -               | 9                      | -             | 9   | 23                             | 31           |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern | -                    | -               | 121                    | -             | 121                                       | 3                              | 124          |
| Gesamtergebnis                  | -                    | -               | 130                    | -             | 130                                       | 26                             | 156          |
| Dividendenzahlung               | -                    | -               | -87                    | -             | -87                                       | -5                             | -91          |
| Abgang eigener Anteile          | -                    | -               | -                      | 4             | 4   | -                              | 4            |
| Übrige Veränderung              | -                    | 5               | -9                     | -             | -4  | 2                              | -3           |
| <b>Stand 30.06.2021</b>         | <b>112</b>           | <b>561</b>      | <b>1.267</b>           | <b>-9</b>     | <b>1.930</b>                              | <b>188</b>                     | <b>2.118</b> |

### Zusammensetzung der Gewinnrücklagen:

| MioEUR                          | Unterschied aus Währungs-umrechnung | Neubewertung Nettoschuld Pensionen | Sicherungs-geschäfte | Sonstiges Ergebnis von At Equity bilanzierten Beteiligungen | Übrige Rücklagen | Gewinnrücklagen Gesamt |
|---------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|----------------------|---|------------------|------------------------|
| <b>Stand 01.01.2020</b>         | <b>13</b>                           | <b>-527</b>                        | <b>17</b>            | <b>-8</b>   | <b>1.981</b>     | <b>1.478</b>           |
| Ergebnis nach Steuern           | -                                   | -                                  | -                    | -   | -235             | -235                   |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern | -46                                 | 10                                 | -28                  | -4  | -                | -68                    |
| Gesamtergebnis                  | -46                                 | 10                                 | -28                  | -4  | -235             | -303                   |
| Dividendenzahlung               | -                                   | -                                  | -                    | -   | -104             | -104                   |
| Übrige Veränderung              | -                                   | -                                  | -                    | -   | -6               | -6                     |
| <b>Stand 30.06.2020</b>         | <b>-32</b>                          | <b>-517</b>                        | <b>-10</b>           | <b>-12</b>  | <b>1.636</b>     | <b>1.065</b>           |
| <b>Stand 01.01.2021</b>         | <b>-53</b>                          | <b>-559</b>                        | <b>11</b>            | <b>-17</b>  | <b>1.850</b>     | <b>1.233</b>           |
| Ergebnis nach Steuern           | -                                   | -                                  | -                    | -   | 9                | 9                      |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern | 19                                  | 80                                 | 13                   | 9   | -                | 121                    |
| Gesamtergebnis                  | 19                                  | 80                                 | 13                   | 9   | 9                | 130                    |
| Dividendenzahlung               | -                                   | -                                  | -                    | -   | -87              | -87                    |
| Übrige Veränderung              | -                                   | -                                  | -                    | -   | -9               | -9                     |
| <b>Stand 30.06.2021</b>         | <b>-34</b>                          | <b>-479</b>                        | <b>24</b>            | <b>-8</b>   | <b>1.763</b>     | <b>1.267</b>           |

## Segmentberichterstattung

### Segmentbericht 2. Quartal 2021

| MioEUR                             | Vehicle Systems | Weapon and Ammunition | Electronic Solutions | Sensors and Actuators | Materials and Trade | Sonstige / Konsolidierung | Konzern (fortgeführte Aktivitäten) |
|------------------------------------|-----------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|---------------------|---------------------------|------------------------------------|
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> |                 |                       |                      |                       |                     |                           |                                    |
| Außenumsatz                        | 461             | 231                   | 162                  | 307                   | 159                 | -4                        | 1.315                              |
| Innenumsatz                        | 1               | 20                    | 33                   | 18                    | 1                   | -74                       | -                                  |
| Segmentumsatz                      | 461             | 251                   | 195                  | 325                   | 161                 | -78                       | 1.315                              |
| Operatives Ergebnis                | 40              | 29                    | 18                   | 23                    | 13                  | -17                       | 106                                |
| Sondereffekte                      | -               | -                     | -                    | -                     | -                   | -                         | -                                  |
| EBIT                               | 40              | 29                    | 18                   | 23                    | 13                  | -18                       | 106                                |
| <i>darin enthalten:</i>            |                 |                       |                      |                       |                     |                           |                                    |
| At Equity-Ergebnis                 | 2               | -                     | 1                    | -1                    | 1                   | -                         | 4                                  |
| Abschreibungen (planmäßig)         | 10              | 10                    | 7                    | 24                    | 5                   | 2                         | 58                                 |
| Abschreibungen (außerplanmäßig)    | -               | -                     | -                    | -                     | -                   | -                         | -                                  |
| Zinserträge                        | 1               | -                     | -                    | -                     | -                   | -                         | 2                                  |
| Zinsaufwendungen                   | -2              | -5                    | -1                   | -1                    | -1                  | 3                         | -7                                 |
| EBT                                | 38              | 24                    | 18                   | 22                    | 13                  | -14                       | 101                                |
| <b>Sonstige Daten</b>              |                 |                       |                      |                       |                     |                           |                                    |
| Operativer Free Cashflow           | 96              | -22                   | -47                  | 10                    | 10                  | -33                       | 15                                 |

### Segmentbericht 2. Quartal 2020

| MioEUR                             | Vehicle Systems | Weapon and Ammunition | Electronic Solutions | Sensors and Actuators | Materials and Trade | Sonstige / Konsolidierung | Konzern (fortgeführte Aktivitäten) |
|------------------------------------|-----------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|---------------------|---------------------------|------------------------------------|
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> |                 |                       |                      |                       |                     |                           |                                    |
| Außenumsatz                        | 450             | 259                   | 194                  | 157                   | 103                 | -2                        | 1.160                              |
| Innenumsatz                        | 7               | 19                    | 30                   | 16                    | -                   | -72                       | -                                  |
| Segmentumsatz                      | 457             | 278                   | 224                  | 173                   | 103                 | -75                       | 1.160                              |
| Operatives Ergebnis                | 49              | 30                    | 18                   | -25                   | -4                  | -13                       | 55                                 |
| Sondereffekte                      | -               | -2                    | -                    | -6                    | -27                 | -                         | -35                                |
| EBIT                               | 49              | 28                    | 18                   | -31                   | -31                 | -13                       | 21                                 |
| <i>darin enthalten:</i>            |                 |                       |                      |                       |                     |                           |                                    |
| At Equity-Ergebnis                 | -               | 1                     | 2                    | 1                     | -18                 | -                         | -14                                |
| Abschreibungen (planmäßig)         | 10              | 11                    | 8                    | 25                    | 5                   | 3                         | 61                                 |
| Abschreibungen (außerplanmäßig)    | -               | -                     | -                    | 2                     | 9                   | -                         | 11                                 |
| Zinserträge                        | 1               | -                     | -                    | -                     | -                   | -                         | 2                                  |
| Zinsaufwendungen                   | -5              | -5                    | -1                   | -2                    | -1                  | 2                         | -12                                |
| EBT                                | 45              | 24                    | 17                   | -33                   | -32                 | -11                       | 11                                 |
| <b>Sonstige Daten</b>              |                 |                       |                      |                       |                     |                           |                                    |
| Operativer Free Cashflow           | -59             | -70                   | -12                  | -66                   | -10                 | 8                         | -210                               |



## Segmentbericht 1. Halbjahr 2021

| MioEUR  | Vehicle Systems | Weapon and Ammunition | Electronic Solutions | Sensors and Actuators | Materials and Trade | Sonstige / Konsolidierung | Konzern (fortgeführte Aktivitäten) |
|---|-----------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|---------------------|---------------------------|------------------------------------|
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>                            |                 |                       |                      |                       |                     |                           |                                    |
| Außenumsatz   | 867             | 442                   | 302                  | 658                   | 317                 | -4                        | 2.582                              |
| Innenumsatz   | 3               | 30                    | 60                   | 39                    | 3                   | -135                      | -                                  |
| Segmentumsatz   | 870             | 471                   | 362                  | 697                   | 320                 | -139                      | 2.582                              |
| Operatives Ergebnis   | 65              | 47                    | 29                   | 51                    | 27                  | -29                       | 191                                |
| Sondereffekte   | -               | -                     | -                    | -                     | -                   | -                         | -                                  |
| EBIT  | 65              | 47                    | 29                   | 51                    | 27                  | -29                       | 190                                |
| <i>darin enthalten:</i>                                       |                 |                       |                      |                       |                     |                           |                                    |
| At Equity-Ergebnis  | 2               | 2                     | 2                    | -                     | 5                   | -                         | 11                                 |
| Abschreibungen (planmäßig)                                    | 20              | 20                    | 14                   | 48                    | 10                  | 4                         | 116                                |
| Abschreibungen (außerplanmäßig)                               | -               | -                     | -                    | -                     | -                   | -                         | -                                  |
| Zinserträge   | 2               | -                     | 1                    | -                     | -                   | -                         | 3                                  |
| Zinsaufwendungen  | -6              | -10                   | -2                   | -2                    | -2                  | 5                         | -18                                |
| EBT   | 61              | 37                    | 27                   | 49                    | 26                  | -24                       | 176                                |
| <b>Sonstige Daten</b>   |                 |                       |                      |                       |                     |                           |                                    |
| Operativer Free Cashflow                                      | 184             | -78                   | -137                 | -29                   | 1                   | 12                        | -46                                |
| Mitarbeiter 30.06. (FTE)                                      | 4.787           | 4.786                 | 3.082                | 4.447                 | 2.205               | 527                       | 19.834                             |
| Nettofinanzverbindlichkeiten (-) / Nettoliquidität (+) 30.06. | 99              | -136                  | 138                  | 133                   | -16                 | -400                      | -183                               |

## Segmentbericht 1. Halbjahr 2020

| MioEUR  | Vehicle Systems | Weapon and Ammunition | Electronic Solutions | Sensors and Actuators | Materials and Trade | Sonstige / Konsolidierung | Konzern (fortgeführte Aktivitäten) |
|---|-----------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|---------------------|---------------------------|------------------------------------|
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>                            |                 |                       |                      |                       |                     |                           |                                    |
| Außenumsatz   | 893             | 408                   | 342                  | 489                   | 242                 | -2                        | 2.372                              |
| Innenumsatz   | 10              | 37                    | 56                   | 31                    | 1                   | -135                      | -                                  |
| Segmentumsatz   | 903             | 445                   | 398                  | 521                   | 243                 | -138                      | 2.372                              |
| Operatives Ergebnis   | 84              | 15                    | 29                   | -16                   | 3                   | -19                       | 96                                 |
| Sondereffekte   | -               | -2                    | -                    | -6                    | -27                 | -                         | -35                                |
| EBIT  | 84              | 13                    | 29                   | -22                   | -24                 | -19                       | 62                                 |
| <i>darin enthalten:</i>                                       |                 |                       |                      |                       |                     |                           |                                    |
| At Equity-Ergebnis  | -               | 1                     | 2                    | 1                     | -18                 | -                         | -14                                |
| Abschreibungen (planmäßig)                                    | 19              | 22                    | 15                   | 50                    | 11                  | 5                         | 123                                |
| Abschreibungen (außerplanmäßig)                               | -               | -                     | -                    | 6                     | 9                   | -                         | 15                                 |
| Zinserträge   | 1               | -                     | 1                    | 1                     | -                   | -                         | 4                                  |
| Zinsaufwendungen  | -8              | -9                    | -3                   | -4                    | -2                  | 3                         | -22                                |
| EBT   | 78              | 4                     | 27                   | -24                   | -26                 | -15                       | 43                                 |
| <b>Sonstige Daten</b>   |                 |                       |                      |                       |                     |                           |                                    |
| Operativer Free Cashflow                                      | -94             | -142                  | -56                  | -98                   | -12                 | 15                        | -387                               |
| Mitarbeiter 30.06. (FTE)                                      | 4.265           | 4.832                 | 2.924                | 4.588                 | 2.205               | 481                       | 19.293                             |
| Nettofinanzverbindlichkeiten (-) / Nettoliquidität (+) 30.06. | -176            | -127                  | 167                  | 144                   | -65                 | -535                      | -593                               |

## Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

### (1) Allgemeine Grundlagen

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Rheinmetall AG zum 30. Juni 2021 wurde in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die auf die Vermögenswerte und Schulden des Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2020. Durch die Anwendung von IFRS 5 seit dem 1. Mai 2021 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst. Die erzielten Ergebnisse in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021 lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

### (2) Schätzungen

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses sind Annahmen getroffen und Schätzungen verwandt worden, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

In diesem Halbjahresfinanzbericht erfolgt eine qualifizierte Schätzung der Pensionsverpflichtungen basierend auf der Entwicklung der versicherungsmathematischen Parameter. Im vorliegenden Zwischenabschluss wurde für Pensionsrückstellungen in Deutschland ein Abzinsungssatz von 1,10% (0,68% zum 31. Dezember 2020), in der Schweiz ein Abzinsungssatz von 0,24% (0,14% zum 31. Dezember 2020), und im Vereinigten Königreich ein Abzinsungszinssatz von 1,9% (1,4% zum 31. Dezember 2020) verwendet. Die deutschen Pensionsverpflichtungen reduzierten sich um 65 MioEUR, die Pensionsverpflichtungen in der Schweiz reduzierten sich um 15 MioEUR und im Vereinigten Königreich führte die Erhöhung des Zinssatzes zu einer Verringerung der Verpflichtung um 30 MioEUR gegenüber dem Jahresbeginn. Darüber hinaus bewirkte die Erfassung der Erträge aus Planvermögen, die die Zinserträge übersteigen, im sonstigen Ergebnis eine Verminderung der Pensionsrückstellung um 22 MioEUR. Alle weiteren für die Bewertung von Pensionsverpflichtungen relevanten Parameter blieben im Vergleich zum 31. Dezember 2020 unverändert.

Für die bilanzierten Pensionsverpflichtungen der Rheinmetall BAE Systems Land Ltd., die nicht durch Planvermögen gedeckt sind, hat Rheinmetall in gleicher Höhe einen Erstattungsanspruch gegen die BAE Group. Der Anspruch betrug zum 30. Juni 2021 40 MioEUR (31. Dezember 2020: 88 MioEUR).

### (3) Konsolidierungskreis

In den verkürzten Konzernabschluss sind neben der Rheinmetall AG alle in- und ausländischen Tochterunternehmen einbezogen, an denen die Rheinmetall AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte oder über andere Rechte verfügt, die ihr die Fähigkeit verleiht, die maßgeblichen Tätigkeiten des Beteiligungsunternehmens zu lenken. In den ersten sechs Monaten 2021 sind bei den vollkonsolidierten Tochterunternehmen zwei neue Gesellschaften durch Gründung zugegangen.

**(4) Nicht fortgeführte Aktivitäten Pistons**

Im zweiten Quartal 2021 ist der Verkaufsprozess des Nicht-Kerngeschäft Pistons weiter fortgeschritten. Der Bereich wird seit dem 1. Mai 2021 als zur Veräußerung gehalten klassifiziert. Im Halbjahresfinanzbericht 2021 wird das Nicht-Kerngeschäft Pistons daher erstmalig als nicht fortgeführte Aktivität ausgewiesen. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst. Bei den konzerninternen Liefer- und Leistungsbeziehungen wurden die Eliminierungsbuchungen im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung vollständig den nicht fortgeführten Aktivitäten zugeordnet.

Die Entwicklung des Marktumfelds hat Auswirkungen auf den laufenden Verkaufsprozess. Die aktualisierte Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts abzüglich Veräußerungskosten trägt dieser Entwicklung Rechnung. Im Ergebnis wurde im zweiten Quartal 2021 eine Wertminderung auf den Nettobuchwert der nicht fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 110 MioEUR erfasst. Die Wertberichtigung umfasst eine Abwertung aktiver latenter Steuern von insgesamt 19 MioEUR sowie eine außerplanmäßige Abschreibung der langfristigen Vermögenswerte in Höhe von 91 MioEUR. Die Wertminderungen sind vollständig im Ergebnis der nicht fortgeführten Aktivitäten erfasst. Der Nettobuchwert der nicht fortgeführten Aktivitäten zum 30. Juni 2021 betrug somit 92 MioEUR. Wichtige Eckdaten der nicht fortgeführten Aktivitäten werden in den folgenden Tabellen zusammengefasst:

**Eckdaten der nicht fortgeführten Aktivitäten (GuV)**

| MioEUR   | H1 2021    | H1 2020     |
|--|------------|-------------|
| Erlöse   | 296        | 241         |
| Aufwendungen   | -377       | -536        |
| <b>Ergebnis der nicht fortgeführten Aktivitäten vor Steuern</b>  | <b>-81</b> | <b>-295</b> |
| Ertragsteuern  | -18        | 45          |
| <b>Ergebnis der nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern</b> | <b>-99</b> | <b>-249</b> |
| davon entfallen auf:   |            |             |
| <i>andere Gesellschafter</i>                                     | -          | -           |
| <i>Aktionäre der Rheinmetall AG</i>                              | -99        | -249        |

**Eckdaten der nicht fortgeführten Aktivitäten (Bilanz)**

| MioEUR   | 30.06.2021 |
|--|------------|
| Sachanlagen und Nutzungsrechte                   | 50         |
| At Equity bilanzierte Beteiligungen              | 50         |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte             | 21         |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>               | <b>121</b> |
| Vorräte  | 81         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | 92         |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte             | 48         |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>               | <b>221</b> |
| Rückstellungen                                   | 114        |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten          | 19         |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>            | <b>133</b> |
| Rückstellungen                                   | 28         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 53         |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten          | 36         |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>            | <b>117</b> |

**(5) Vergütung in Aktien**

Der Rheinmetall-Konzern verfügt über ein Long-Term-Incentive-Programm, in dessen Rahmen die Begünstigten neben einer Barvergütung Rheinmetall-Aktien mit einer vierjährigen Veräußerungssperre erhalten. Am 26. März 2021 haben die Teilnehmer des Incentive-Programms für das Geschäftsjahr 2020 insgesamt 106.191 Aktien zu einem Referenzkurs von 81,34 EUR erhalten (H1 2020: Übertragung am 27. März 2020 von insgesamt 112.216 Aktien zu einem Referenzkurs von 60,32 EUR).

**(6) Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen**

Die für den Rheinmetall-Konzern nahestehenden Unternehmen sind unter anderem die nach der At-Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen an Joint Ventures und assoziierten Unternehmen. In dem Volumen der offenen Posten sind im Wesentlichen Kundenforderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

| MioEUR   | Joint Ventures |      | Assoziierte Unternehmen |      |
|--|----------------|------|-------------------------|------|
|  | 2021           | 2020 | 2021                    | 2020 |
| Erbrachte Lieferungen und Leistungen H1            | 164            | 174  | 116                     | 70   |
| Empfangene Lieferungen und Leistungen H1           | 1              | 2    | 10                      | 9    |
| Forderungen 30.06./31.12.                          | 97             | 96   | 106                     | 87   |
| Verbindlichkeiten 30.06./31.12.                    | 9              | 11   | 2                       | 3    |
| Forderungen aus Finanzierungsleasing 30.06./31.12. | 14             | 14   | -                       | -    |

**(7) Angaben über Finanzinstrumente**

Die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, umfassen die zur Absicherung von Risiken aus Fremdwährungs-, Zins-, Rohstoffpreis- und Gaspreisänderungen gehaltenen Derivate. Die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte erfolgt anhand von Inputfaktoren, die sich direkt oder indirekt am Markt beobachten lassen und entspricht damit der Stufe 2 der Fair-Value-Hierarchie im Sinne des IFRS 13. Die herangezogenen Inputfaktoren als auch die angewandten Bewertungsmethoden sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 beschrieben. Die in der Bilanz enthaltenen beizulegenden Zeitwerte aus Finanzinstrumenten setzen sich wie folgt zusammen:

| MioEUR                               | 30.06.2021 | 31.12.2020 |
|--------------------------------------|------------|------------|
| Derivate ohne Hedge Accounting       | 11         | 18         |
| Derivate mit Hedge Accounting        | 37         | 29         |
| <b>Finanzielle Vermögenswerte</b>    | <b>49</b>  | <b>47</b>  |
| Derivate ohne Hedge Accounting       | 12         | 10         |
| Derivate mit Hedge Accounting        | 6          | 11         |
| <b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b> | <b>18</b>  | <b>21</b>  |

**(8) Umsatzerlöse**

Der Konzern erzielt Umsatzerlöse aus der Übertragung von Gütern und Dienstleistungen in den Bereichen zivile Produkte und Wehrtechnik. In der nachfolgenden Übersicht finden sich die Umsatzerlöse je Segment aufgliedert nach dem Zeitpunkt bzw. Zeitraum der Umsatzerfassung.

| MioEUR                             | H1 2021   |          |        | H1 2020   |          |        |
|------------------------------------|-----------|----------|--------|-----------|----------|--------|
|                                    | Zeitpunkt | Zeitraum | Gesamt | Zeitpunkt | Zeitraum | Gesamt |
| Vehicle Systems                    | 191       | 680      | 870    | 174       | 729      | 903    |
| Weapon and Ammunition              | 446       | 25       | 471    | 425       | 20       | 445    |
| Electronic Solutions               | 168       | 194      | 362    | 153       | 245      | 398    |
| Sensors and Actuators              | 697       | -        | 697    | 521       | -        | 521    |
| Materials and Trade                | 320       | -        | 320    | 243       | -        | 243    |
| Sonstige/Konsolidierung            | -108      | -31      | -139   | -108      | -30      | -138   |
| Konzern (fortgeführte Aktivitäten) | 1.715     | 867      | 2.582  | 1.408     | 964      | 2.372  |

**(9) Erläuterungen zur Segmentberichterstattung**

Als Folge der strategischen Neuausrichtung wurde die Organisationsstruktur sowie die interne Berichtsstruktur des Rheinmetall-Konzerns angepasst. Die bisherige organisatorische Trennung in die berichtspflichtigen Segmente Automotive und Defence wurde aufgehoben. Die Zwischenholding der Rheinmetall Automotive AG wurde als separate Steuerungs- und Führungseinheit für die im Automobilgeschäft tätigen Divisionen aufgelöst und in die bestehende Konzernstruktur integriert.

Die neue Organisationsstruktur von Rheinmetall umfasst die fünf Divisionen als berichtspflichtige Segmente, die vom Vorstand der Rheinmetall AG direkt geführt werden. Die fünf Segmente Vehicle Systems, Weapon and Ammunition, Electronic Solutions, Sensors and Actuators und Materials and Trade unterscheiden sich hinsichtlich der jeweiligen Technologien, Produkte und Dienstleistungen. Unter „Sonstige/Konsolidierung“ werden weiterhin neben der Konzern-Holding (Rheinmetall AG) Konzerndienstleistungs- und sonstige nicht operativ tätige Gesellschaften sowie Konsolidierungsmaßnahmen zusammengefasst. Darüber hinaus wird der Bereich Pistons (Nicht-Kerngeschäft) seit dem 1. Mai 2021 als aufgegebenen Geschäftsbereich geführt. Im Bereich Pistons wurde der Klein- und Großkolbenbereich der ehemaligen Division Hardparts aus dem früheren Segment Automotive zusammengefasst. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend der veränderten Segmentstruktur angepasst.

Das bis zum 31. Dezember 2020 berichtspflichtige Segment Defence wurde in die drei berichtspflichtigen Segmente Vehicle Systems, Weapon and Ammunition und Electronic Solutions aufgeteilt. Das Segment Vehicle Systems gliedert sich in die Business Units Tactical Vehicles und Logistic Vehicles und bietet ein einsatzbewährtes und vielseitiges Fahrzeug-Portfolio auf Rad und Kette an. Dieses beinhaltet Gefechts-, Unterstützungs-, Logistik- und Spezialfahrzeuge. Das Segment Weapon and Ammunition bietet Produkte und Lösungen für die bedrohungsadäquate, effektive und präzise Feuerkraft sowie für den umfassenden Schutz an. Das Segment umfasst die Business Units Weapon and Muniton, Protection Systems und Propulsion Systems. Im Segment Electronic Solutions wird die gesamte Wirkungskette im Systemverbund von den Sensoren über Vernetzung von Plattformen und Soldaten bis zur (teil-) automatisierten Anbindung von Effektoren angeboten sowie Lösungen für den Schutz im Cyberraum entwickelt. Das Segment gliedert sich in die Business Units Air Defence and Radar Systems, Integrated Electronic Systems und Technical Publications.

Neben den Divisionen des ehemaligen Defence-Bereichs umfasst die neue Konzernstruktur zwei weitere Segmente. Das Segment Sensors and Actuators besteht im Wesentlichen aus der bisherigen Automotive Division Mechatronics. Das Segment bietet ein Produktportfolio mit Abgasrückführungs-Systemen, elektromotorischen Drossel-, Regel- und Abgasklappen, Magnetventilen, Aktuatoren und Ventiltriebssystemen sowie Öl-, Wasser- und Vakuumpumpen für Pkw, Nutzfahrzeuge und Offroad- Anwendungen von light- bis heavy-duty sowie Industrieanwendungen an. Das Segment gliedert sich in die fünf Business Units Actuators, Automotive Emission Systems, Commercial Diesel Systems, Pump Technology und Solenoid Valves.

Das Segment Materials and Trade beinhaltet Gesellschaften der ehemaligen Division Aftermarket sowie der ehemaligen Division Hardparts (Bearings und Castings). Die Tätigkeiten im Segment konzentrieren sich auf die Entwicklung von Systemkomponenten für den Grundmotor und repräsentieren mit der Business Unit Trade die weltweiten Rheinmetall Aftermarket-Aktivitäten. Das Segment umfasst in der neuen Struktur die Business Units Trade, Bearings und Castings.

Im Rheinmetall-Konzern erfolgt die Steuerung der Segmente weiterhin an den im Anhang zum Konzernabschluss 2020 erläuterten Erfolgs-, Rentabilitäts- und Führungsgrößen. Die Bewertungsmethoden wurden ebenfalls im Vergleich zum 31. Dezember 2020 unverändert angewendet.

#### Überleitung Nettofinanzverbindlichkeiten/-liquidität und EBIT der Segmente zu den Konzernwerten

| MioEUR   | 30.06.2021     | 30.06.2020     |
|--|----------------|----------------|
| <b>Nettofinanzverbindlichkeiten (-) / Nettoliquidität (+)</b>                              |                |                |
| Segmente   | 217            | -58            |
| Sonstige Bereiche  | -395           | -443           |
| Konsolidierung   | -5             | -92            |
| <b>Nettofinanzverbindlichkeiten (-) / Nettoliquidität (+) der fortgeführte Aktivitäten</b> | <b>-183</b>    | <b>-593</b>    |
| Nettofinanzverbindlichkeiten (-) / Nettoliquidität (+) der nicht fortgeführten Aktivitäten | -              | 6              |
| Nettofinanzverbindlichkeiten (-) / Nettoliquidität (+) laut Konzernbilanz                  | -183           | -586           |
|  | <b>H1 2021</b> | <b>H1 2020</b> |
| <b>EBIT</b>  |                |                |
| Segmente   | 219            | 81             |
| Sonstige Bereiche  | 12             | -15            |
| Konsolidierung   | -42            | -4             |
| <b>EBIT Konzern</b>  | <b>190</b>     | <b>62</b>      |
| Zinsergebnis Konzern   | -14            | -19            |
| <b>EBT Konzern</b>   | <b>176</b>     | <b>43</b>      |

## Angabe gemäß § 115 Abs. 5 Satz 6 WpHG

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021 – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und der Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2021 wurden weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigten Person unterzogen.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernzwischenabschluss der Rheinmetall AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, den 5. August 2021

Armin Papperger

Helmut P. Merch

Peter Sebastian Krause

# Impressum

Der Halbjahresfinanzbericht wurde am 5. August 2021 veröffentlicht.

## Termine

### 5. NOVEMBER 2021

Bericht über das 3. Quartal 2021

## Kontakte

### Unternehmenskommunikation

Dr. Philipp von Brandenstein

Telefon + 49 211 473 4306

Telefax + 49 211 473 4158

philipp.vonbrandenstein@rheinmetall.com

### Investor Relations

Dirk Winkels

Telefon + 49 211 473 4749

Telefax + 49 211 473 4157

dirk.winkels@rheinmetall.com

Aufsichtsrat: Ulrich Grillo, Vorsitzender

Vorstand: Armin Papperger, Vorsitzender, Helmut P. Merch, Peter Sebastian Krause

Rheinmetall Aktiengesellschaft, Rheinmetall Platz 1, 40476 Düsseldorf

Telefon: + 49 211 473 01, Telefax: +49 211 473 4746, [www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com)

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u. a. Veränderungen im politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte sowie Änderungen in der Geschäftsstrategie. Alle Werte in diesem Finanzbericht sind jeweils für sich gerundet. Dies kann bei der Addition zu geringfügigen Differenzen führen.

Auf der Rheinmetall Homepage unter [www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com) finden Sie ausführliche Wirtschaftsinformationen über den Rheinmetall-Konzern und seine Gesellschaften, die aktuellen Entwicklungen, laufende, um 15 Minuten zeitversetzte Kursnotierungen, Pressemitteilungen und Ad-hoc-Meldungen. Investor-Relations-Informationen sind fester Bestandteil dieser Website, von der alle für Investoren relevanten Informationen abrufbar sind.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Die in diesem Finanzbericht wiedergegebenen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zweck die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Die Quartalsmitteilung, die auch in englischer Sprache erscheint, können Sie bei der Gesellschaft anfordern oder unter [www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com) abrufen. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Copyright © 2021